

## REFERENTEN

**Maïke Baumann**, Dr. med, Ärztin, Praxis für Chinesische Medizin, Hamburg  
**Peter Becher**, Arzt, Praxis für Manuelle Medizin/Osteopathie, Hamburg  
**Karina E. Bohlen**, Dr. med. MBA, Leitende Oberärztin, Allgemeine Orthopädie und Zentrum für Endoprothetik, Schön Klinik Hamburg Eilbek  
**Frank Brons**, Dr. med., Arzt, Orthopädische Privatpraxis Hamburg, Kaifu Leistungsdiagnostik und REHA am Kaifu, Klinik Manhagen  
**Volker Carrero**, Dr. med., Arzt, Mannschaftsarzt  
**FC St. Pauli**, Praxis ARGON Hamburg  
**Tim Freytag**, M.Sc., OMT, Physiotherapeut, Rückenzentrum am Michel, Hamburg  
**Christian Gatzka**, Dr. med., Arzt, Hamburger Hüft- und Kniemanufaktur, Hamburg  
**Torsten Gieschen**, Dr. med., Arzt, Ärztlicher Leiter, ATOS MVZ Meviva, Berlin  
**Hauke Heintz**, Dr. med., Arzt, Praxisgemeinschaft für Rheumatologie & Kinder Rheumatologie Hamburg Poppenbüttel  
**Ulrike Kaiser**, PD Dr. rer. nat., Psychologische Psychotherapeutin, UKSH, Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Lübeck  
**Kasim Karakaya**, Dr. med., Arzt, Zentrum für Rehabilitationsmedizin, BG Klinikum Hamburg  
**Kira Liebau**, Ärztin, Klinik und Poliklinik für Orthopädie, Sportorthopädie, Universitätsmedizin Rostock  
**Annika Möller**, B.Sc. (stud. med.) Physiotherapeutin, UKE Athleticum Hamburg  
**Heike Niemeier**, Dr., Dipl.-Ökotrophologin, essenZ – Dr. Heike Niemeier und Team, Hamburg  
**Johannes Reich**, B.Sc., Physiotherapeut, Helios ENDO Rehasentrum Hamburg

## REFERENTEN

**Christian Spreckels**, Dr. Spowiss., Dipl.-Psych., Fakultät für Psychologie und Bewegungswissenschaft, Universität Hamburg; deepvelop, Institut für Sport und Psychologie  
**Tibor Maximilian Szikszay**, PD Dr., Physiotherapeut, Institut für Gesundheitswissenschaften, Studiengang Physiotherapie, Universität zu Lübeck  
**Dominik Vogt**, Dr. med., Arzt, Department für gelenkerhaltende Knie- und Hüftchirurgie, Paracelsus Klinik Bremen  
**Goetz Hannes Welsch**, Prof. Dr. med., Arzt, Mannschaftsarzt **HSV**, UKE Athleticum, Professur für Orthopädische Sportmedizin Hamburg

## WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

**Dr. med. Christian Gatzka**  
Hamburger Hüft- und Kniemanufaktur, Hamburg  
[www.dr-gatzka.de](http://www.dr-gatzka.de)



**Johannes Reich - B.Sc.**  
Physiotherapeut  
ENDO Rehasentrum GmbH  
Hamburg



## SPONSOREN

Stand bei Drucklegung



## ALLGEMEINE HINWEISE

**Datum**  
4. Mai 2024

**Tagungsort**  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Hörsaal N43 Physiologie | Martinistr. 52 | 20246 Hamburg

**Zertifizierung**  
Die Zertifizierung durch die Ärztekammer Hamburg ist beantragt. Punkte für die freiwillige Zertifizierung Physiotherapie werden erteilt.

**Organisation**  
Congress Compact 2C GmbH  
Thomas Ruttkowski  
Joachimsthaler Str. 31-32 | 10719 Berlin  
Internet: [www.congress-compact.de](http://www.congress-compact.de)

**Teilnehmergebühren**

Arzt/Ärztin	50 €
Physiotherapeut(in)	25 €
Sportwissenschaftler(in)	25 €
Student(in)	freier Eintritt
In Ausbildung zum Physiotherapeuten(in)	freier Eintritt
Patienten, Angehörige	freier Eintritt

**Anmeldung online**  
[www.congress-compact.de/kickoff-hamburg-2024](http://www.congress-compact.de/kickoff-hamburg-2024)



## DIE EM STEHT VOR DER TÜR ...

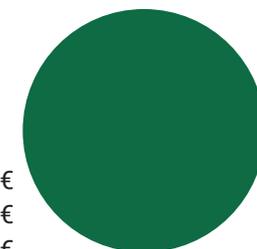
Wir schauen auf die aktuelle Situation der PRAE und POST REHA bei Hüft- und Kniegelenksläsionen in Deutschland ...

4. Mai 2024 | 09:00 Uhr

## KICK-OFF MEETING

### Präventive und rehabilitative Therapien an Hüft- und Kniegelenk

- Was gibt es Neues?
- Wo wollen wir hin?
- Macht eine ganzheitliche Sichtweise Sinn?



## LIEBE MITSPIELER UND KOLLEGEN,

seit Jahren wird die Akademisierung der Physiotherapie in Deutschland diskutiert und einige zarte Pflänzchen scheinen bereits zu sprießen (eine erste W2 Professur für Physiotherapie ist an der Universität Lübeck etabliert).

Trotzdem gibt es sicher noch viel zu tun ...

Die in der „Physiotherapie“ wohl sehr bekannte GLA:D Behandlung bei Präarthrosen des Hüft- und Kniegelenks ist in der Ärzteschaft kaum bekannt, Leitlinien zur prä- und postoperativen (oder einfach „nur“ konservativen Therapie) bei z.B. Dysplasie, FAI, Meniskus- und Kreuzbandriss sind in Deutschland allenfalls in Ansätzen standardisiert.

Sollten wir zudem den Patienten allein auf seine Erkrankung / Verletzung reduzieren oder ihn nicht vielleicht auch als „Ganzes“ ernstnehmen – mit all seinen Ängsten (zum Beispiel vor einer OP) und Sorgen? Zudem sind ja nicht alle unsere Patienten gleich ...

Mit „all dem“ soll unser kleines „kick-off“ meeting irgendwie einmal beginnen ... Hamburg (als Tor zur Welt) und Ausrichter einiger EM Spiele ist da sicher genau der richtige Ort!

Vielleicht schaffen wir es gemeinsam auch ein paar Leitlinien hier im Norden zu entwickeln oder zu optimieren.

Die starke Bereitschaft hierzu haben wir im Vorfeld dieses Symposiums bereits erkannt. Die Universitäten Lübeck, Kiel, Hamburg und Göttingen bieten hier ihre Unterstützung an!

Wir haben Glück, dass eine erfahrenen Physiotherapeutin gleich zu Beginn des Symposiums einmal kurz berichtet und für Fragen bereitsteht, wie es sich im „Kassensystem“ der physiotherapeutischen Leistungen in Deutschland gerade so „anfühlt“ – vor und nach Hüft TEP ...

Alles startet also mit einem Erfahrungsbericht ...

Kommt gerne längs und macht mit!

„Physios“ wie Ärzte – wir sind ja ein Team !

Eure./Ihre

## AKTUELLE ASPEKTE UNTER EINER GANZHEITLICHEN (HOLISTISCHEN) SICHTWEISE ... 4. MAI 2024

### 09:00–10:30 Uhr | Vor dem „Spiel“

09:00 Eine „Expertin“ spricht! Wie ist es denn gerade so in Deutschland? Ein Erfahrungsbericht vor und nach Hüft TEP aus Sicht einer erfahrenen Physiotherapeutin

09:15 Prävention von potenziell Arthrose induzierenden knöchernen Veränderungen sowie Verletzungen des Hüft- und Kniegelenkes  
**Liebau, Uni Rostock**

09:30 Von der BG Lernen – Behandlung(en) „aus einer Hand“  
**Karakaya, BG Hamburg**

09:45 GLA:D – der internationale (vielfach noch unbekannte) Blick auf die präoperative physiotherapeutische Hüft- und Kniearthrosebehandlung  
**Szikszay, Uni Lübeck**

10:00 Wertigkeit von Omega Fettsäuren in der prä- und postoperativen Supplementation bei Hüft- und Kniegelenksbehandlungen  
**Niemeier, Praxis Hamburg**

10:15 Differenzialdiagnose „Rheuma“ der leidige „Knochenstatus“ und das perioperative Management von Antirheumatika/immunsuppressiven Therapien  
**Heintz, Praxis Hamburg**

### 10:30–11:00 Uhr | Halbzeit – den Akku wieder etwas auffüllen und Trainerschelte anhören

### 11:00–12:30 Uhr | Zurück im Spiel

11:00 Detektion und Therapie faszikulärer und muskulärer Disbalancen im prä- und postoperativen Setting  
**Becher, Praxis Hamburg**

11:15 TCM als Therapieoption vor hüft- und kniechirurgischen Maßnahmen  
**Baumann, Praxis Hamburg**

11:30 „Boxenstopp“ für Hüfte- und Kniegelenk – funktionelle orthopädische Analyse – Erfahrung der ENDO Klinik Hamburg  
**Reich, ENDO Reha Hamburg**

11:45 Konservative Behandlung von schmerz- und arthroseauslösenden Fehlformen des Hüftgelenkes (Dysplasie & FAI)  
**Möller, UKE Athleticum - Uni Hamburg**

12:00 Konservative Behandlung von meniskoligamentären Schäden am Kniegelenk  
**Carrero, ARGON Praxis Hamburg**

12:15 Psychologische Aspekte und Resilienz – ist eine OP nicht vorzubereiten wie ein belastender Wettkampf  
**Spreckels, Uni Hamburg**

### 12:30–13:15 Uhr | Es ist noch nix entschieden – jetzt kommt es auf's Team, die Physios und die Docs an

### 13:15–15:00 Uhr | Nachspielzeit

13:15 Interdisziplinäre Zusammenarbeit bei Hüft- und Kniearthrose im konservativen Setting  
**Freytag, RZ am Michel Hamburg**

13:30 Endo Aktiv®-Konzept der schnellen Genesung – schneller fit, weniger Komplikationen  
**Bohlen, Schön Klinik Eilbek Hamburg**

13:45 Wie kann ich die „Stimmung“ nach der OP oder während des – womöglich schmerzhaften“ Beginns konservativer Therapiemaßnahmen hochhalten?  
**Kaiser, Uni Lübeck**

14:00 Sinnvolle Testungen zur Verlaufskontrolle in der Nachbehandlung von Knie- und Hüftprothesen – etablierte Abläufe in der REHA am Kaifu  
**Brons, REHA am Kaifu Hamburg**

14:15 „Last but not least“ – digitale Gesundheitsanwendungen als unterstützende Maßnahmen nach Hüft- und Knie OPs  
**Vogt, Paracelsus Klinik Bremen**

14:30 Digitale Gesundheitsanwendungen (DIGA) bieten neue Wege in der Gonarthrose Therapie  
**Gieschen, Praxis Berlin**

14:45 The final: Injektionstherapie in der Behandlung von Knorpelschäden/Osteoarthrose an Hüfte und Knie  
**Welsch, UKE Athleticum - Uni Hamburg**

15:00 Natürlich haben wir gewonnen – der Sieg muss gefeiert werden ...

„Fare well“ and „good bye“!  
See you next year ...

